



BESCHLUSSVORLAGE

FB 13

Tagesordnungspunkt: 4

**Abfallwirtschaft;
Entsorgungsverträge - Vorabstimmung Vergabeverfahren
Neuausschreibung Sammlung und Verwertung von Kabelresten**

Anlage(n):

**Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am
12.07.2023**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Andreas Neumaier

Tel. 08122/58-1333
andreas.neumaier@lra-
ed.de

Erding, 27.06.2023
Az.:
13-6363.2/14

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Kosten zu Lasten des Gebührenhaushaltes:	ca. 3.000,- € pro Jahr (brutto)
Erlöse zu Gunsten des Gebührenhaushaltes:	ca. 35.000,-€ pro Jahr (brutto)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung damit den Dienstleistungsvertrag „Kabelreste und Nicht-Eisenmetalle“ für die Zeit vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2027 unter den vorgeschlagenen Bedingungen neu auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Der Dienstleistungsvertrag über die „Containergestellung, Abholung und Verwertung von Kabelresten und Nicht-Eisenmetallen im Landkreis Erding“ mit der Fa. Eisen-Wolf GmbH läuft zum 30.06.2024, endgültig aus, nachdem er sich bereits zweimal innerhalb der vertraglich festgelegten Möglichkeiten automatisch verlängert hat.

Um im Anschluss daran weiterhin Kabelreste an den Recyclinghöfen sammeln zu können, muss die Leistung ab dem 01.07.2024 neu ausgeschrieben werden.

Der Landkreis Erding sammelt derzeit auf allen 31 Recyclinghöfen Kabelreste und Nicht-Eisen-Metalle in 30 Stück 1,5 Kubikmeter sowie zwei 7 Kubikmeter Behälter (in Isen und Erding). Im Jahre 2022 wurden ca. 31,5 to Kabelreste und NE-Metalle gesammelt. Hierfür konnten nach Abzug der geringen Aufwendungen, Einnahmen für die Verwertung des Materials in Höhe von ca. 36.000,- € erzielt werden.

Aufgrund der vergaberechtlichen Vorgaben wäre es bei einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren (inkl. zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr) möglich, die Dienstleistung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Durchführung und Abwicklung der Vergabe könnte seitens der Verwaltung durchgeführt werden.

Der zu erwartende Auftragswert liegt bei ca. 190.000,- € (Erlöse & Ausgaben) und ist für die geplante Laufzeit von 3 Jahren (inkl. zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr) berechnet. Hierbei wurde eine Steigerung der Logistikkosten von etwa 50 % im Vergleich zum aktuellen Vertragspreis berücksichtigt. Bei den Mietkosten und den zu erwartenden Verwertungserlösen ist mit gleichbleibenden Kosten/Erlösen zu rechnen.

Gestaltung der Neuausschreibung

1. aktuelles Sammel- bzw. Verwertungssystem

Das oben genannte Sammel- bzw. Verwertungssystem hat sich nach Einschätzung der Verwaltung gut bewährt und sollte, daher wie aktuell praktiziert beibehalten werden.

2. Zusammenfassung der Eckpunkte der Neuausschreibung:

Zusammenfassend werden für die Ausschreibung folgende Eckpunkte vorgeschlagen:

Vertragslaufzeit: 01.07.2024 – 30.06.2027 (3 Jahre)

Verlängerungsoption: zweimal jeweils 1 Jahr bei Nichtkündigung; mit Kündigungsfrist von 12 Monaten

Verwertungserlöse: als Festpreis, indexunabhängig

Bietergemeinschaften: werden zugelassen

Lose: Losaufteilung nicht vorgesehen

Zuschlagskriterium: Preis (wirtschaftlichstes Angebot)



LANDKREIS
ERDING

3. Terminplanung:

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	bis Ende September 2023
Veröffentlichung der Vergabe- bekanntmachung	Ende September/Anfang Oktober 2023
Angebotsschlussstermin	Mitte/Ende November 2023
Submission und Wertung der Angebote sowie Vergabe	Dezember 2023
Information der Vergabe im AKNSUV	vssl. in der ersten Sitzung 2024
Vertragsbeginn	Juli 2024

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr um Zustimmung zur genannten Vorgehensweise gebeten.